

SALAD BOWL
DIALOG

AKZEPTANZ STATT RASSISMUS

„salad bowl“ - DIALOG

Junge Musiker und Musikerinnen für Vielfalt und Verständigung

Aus dem Begriff „Salatschüssel“ eine Kultur-Idee abzuleiten, hinter dem sich eine Multi-Kulti-Kultur verbirgt, bedarf schon einer gewissen Interpretationsfähigkeit!

Verschiedenen Kulturen in einer Gesellschaft in ihrer Struktur und Qualität - wie Salatzutaten - zuzulassen und zu akzeptieren, ist der Hintergrund dieser Idee. Toll, wenn sich junge Leute dieser Vision einer Mo-saikgesellschaft im Dialog mit ihrer Musik stellen.

An der Verwirklichung von Visionen junger Menschen indirekt beteiligt zu sein, ist schon ein gutes Gefühl. Der Altmarkkreis Salzwedel konnte auch in diesem Jahr wieder daran mitwirken, dass aus dem Bundesprogramm „Vielfalt tut gut“ der „Salad Bowl - DIALOG“ großzügig unterstützt werden konnte.

Als Kampagne gegen die Verbreitung rechtsradikaler Musik auf den Schulhöfen entstanden, hat die „Aktion Musik“ in der Vergangenheit mehr aus diesem Projekt gemacht. Vielen Dank an dieser Stelle an das Team um Tommy Berger.

Junge Nachwuchsmusiker und -musikerinnen zu unterstützen, ihnen Raum und Gelegenheit zu geben, über ihre Songs Position zu beziehen gegen Rechts, gegen Intoleranz, für Vielfalt und Verständigung, verbirgt eine hohe soziale Kompetenz.

Ich wünsche jeder Band, dass ihre Botschaften rüber kommen, Gehör finden, und aus ihren Ideen vielleicht einmal mehr wird.

*Ihr Michael Ziche
Landrat
Altmarkkreis Salzwedel*



A Separate Sentence > *Screamo-Metal*
myspace.com/aseparatesentence



Aaron Grown > *German-Nihilistik-Metal*
myspace.com/aarongrown



Broken Marble > *Nu Metal*
myspace.com/brokenmarble



Counterfeit Gang > *unplugged Bsik-Metal*
myspace.com/counterfeit1



deadEmotion > *Emo-Screamo-Rock*
myspace.com/mydeademotion



Dresco > *Indie & Melodic Rock*
myspace.com/drescodresco



Elis > *Progressive Rock*
myspace.com/theelis



Equality Vain > *Thrash / Metalcore / Hardcore*
myspace.com/equalityvain



Hags > *Sinnfrei-Rock*
myspace.com/hagsmusik



Lethal Injection > *Alternative / Metal*
myspace.com/lethalinjectionsaw

Musik ist DAS Thema der Jugend und jungen Menschen überhaupt.

Musik schafft Identität. Die musikalischen Lebenswelten junge Menschen sind immer auch Ausdruck und Reaktion auf gesellschaftliche Phänomene und Realitäten. Rechte Musik ist für viele junge Menschen der Einstieg in die gewaltbereite Szene, sie ist eines der bedeutendsten Instrumente zur Rekrutierung rechtsradikaler, neofaschistischer Sympathisanten und zur Verbreitung nationalsozialistischer Propaganda geworden.

„salad bowl – DIALOG“ schafft Identität mit der Musik junger Bands aus der Region Altmark. Diese Bands engagieren sich aktiv für eine Gesellschaft in Akzeptanz und gegenseitiger Achtung und bekennen sich mit ihrer Musik couragiert und mit Leidenschaft gegen Rechtsextremismus. Damit setzen sie auch ein deutliches Zeichen gegen rechte Musik mit ihren menschenverachtenden Inhalten und Ideologien.

So können aktive junge Menschen eine lebendige und nachhaltige Identifikation mit Demokratie stiften - gegen eine Welt von Kampf und Gewalt, Dominanz und Ohnmacht.

Gabriela Schütz



monkeymedia > *progressiver Indierock*
myspace.com/monkeymediaband



relativLAUT > *Deutscher Grunge-Punk-Rock*
myspace.com/relativlaut



PAAN > *Screamo*
myspace.com/paansaw



The Salty Blue Notes > *Blues*
myspace.com/saltybluenotes



Tinitus > *Indierock*
myspace.com/tinitusrocks



ZADOK > *Rock / Metal*
myspace.com/zadokmusic



Toska & The Smood Brothers > *Bluesrock*
myspace.com/toskaandthesmoodbrothers

„Wir wollen verhindern, dass sich rechtes Gedankengut weiterverbreitet und gleichzeitig junge Menschen, die vielleicht rassistische Bekannte haben, davon abbringen, sich dieser Masse anzuschließen“.

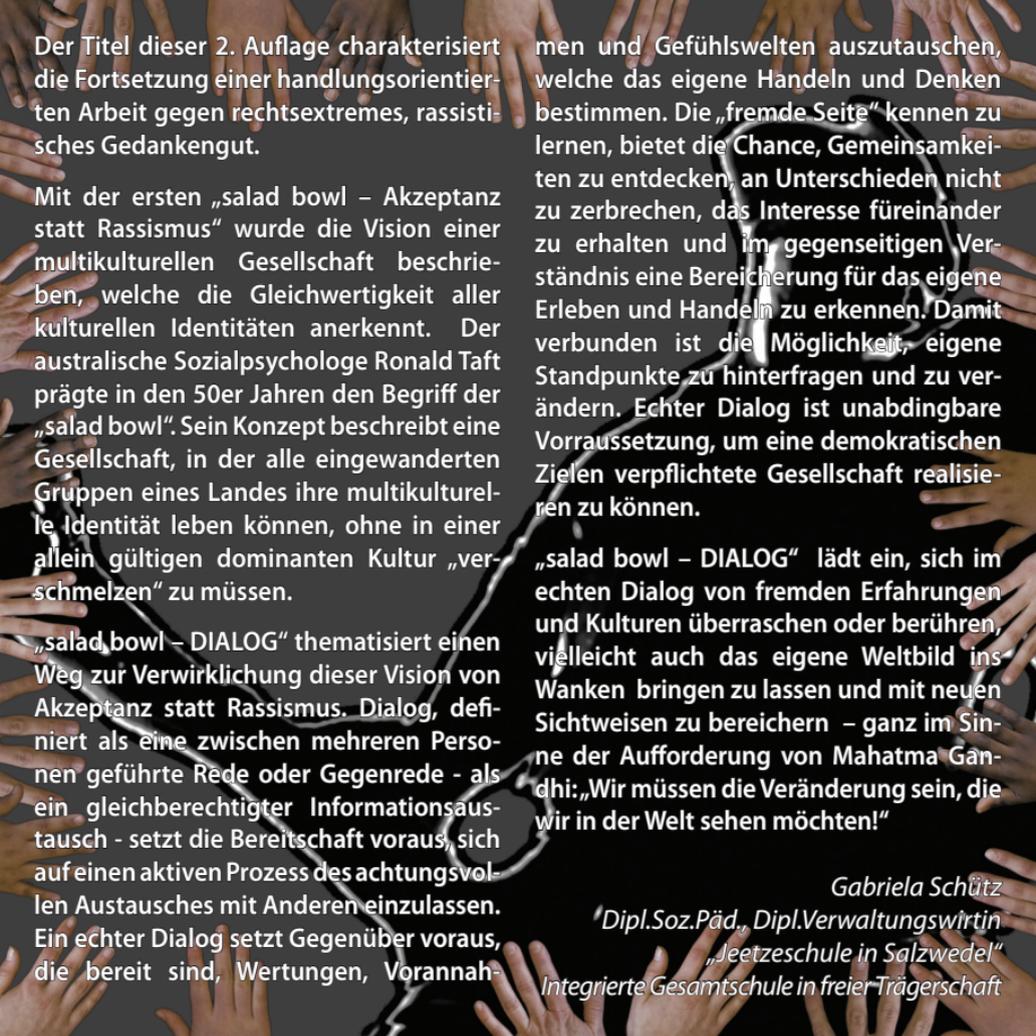
Tinitus

„Durch den salad bowl - Sampler können wir unsere politische Meinung erst ausdrücken“.

A Seperate Sentence

„Was ist jemand, wenn er nicht gegen Rassismus ist? Alle Menschen sind gleich, jeder der Respekt erwartet, sollte auch anderen damit entgegnetreten“.

Dresco



Der Titel dieser 2. Auflage charakterisiert die Fortsetzung einer handlungsorientierten Arbeit gegen rechtsextrêmes, rassistisches Gedankengut.

Mit der ersten „salad bowl – Akzeptanz statt Rassismus“ wurde die Vision einer multikulturellen Gesellschaft beschrieben, welche die Gleichwertigkeit aller kulturellen Identitäten anerkennt. Der australische Sozialpsychologe Ronald Taft prägte in den 50er Jahren den Begriff der „salad bowl“. Sein Konzept beschreibt eine Gesellschaft, in der alle eingewanderten Gruppen eines Landes ihre multikulturelle Identität leben können, ohne in einer allein gültigen dominanten Kultur „verschmelzen“ zu müssen.

„salad bowl – DIALOG“ thematisiert einen Weg zur Verwirklichung dieser Vision von Akzeptanz statt Rassismus. Dialog, definiert als eine zwischen mehreren Personen geführte Rede oder Gegenrede - als ein gleichberechtigter Informationsaustausch - setzt die Bereitschaft voraus, sich auf einen aktiven Prozess des achtungsvollen Austausches mit Anderen einzulassen. Ein echter Dialog setzt Gegenüber voraus, die bereit sind, Wertungen, Vorannah-

men und Gefühlswelten auszutauschen, welche das eigene Handeln und Denken bestimmen. Die „fremde Seite“ kennen zu lernen, bietet die Chance, Gemeinsamkeiten zu entdecken, an Unterschieden nicht zu zerbrechen, das Interesse füreinander zu erhalten und im gegenseitigen Verständnis eine Bereicherung für das eigene Erleben und Handeln zu erkennen. Damit verbunden ist die Möglichkeit, eigene Standpunkte zu hinterfragen und zu verändern. Echter Dialog ist unabdingbare Voraussetzung, um eine demokratischen Zielen verpflichtete Gesellschaft realisieren zu können.

„salad bowl – DIALOG“ lädt ein, sich im echten Dialog von fremden Erfahrungen und Kulturen überraschen oder berühren, vielleicht auch das eigene Weltbild ins Wanken bringen zu lassen und mit neuen Sichtweisen zu bereichern – ganz im Sinne der Aufforderung von Mahatma Gandhi: „Wir müssen die Veränderung sein, die wir in der Welt sehen möchten!“

Gabriela Schütz
Dipl.Soz.Päd., Dipl.Verwaltungswirtin
„Jeetzeschule in Salzwedel“
Integrierte Gesamtschule in freier Trägerschaft